

# Ein Semester in der Romandie



KANTONSSCHULE AM BURGGRABEN

# Ein Semester in der Romandie

Als Alternative zum einjährigen Austausch «Immersion», bietet die Kantonsschule am Burggraben St. Gallen den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse die Möglichkeit, **das zweite Semester an einem Gymnasium in der Romandie** zu absolvieren.

## Grundkonzept

Ein solches Semester im Welschland ist eine Bereicherung der gymnasialen Ausbildung – und es ist **keine Verlängerung der Ausbildung**. Die Schülerinnen und Schüler werden einer Klasse zugeteilt, die ihrem hiesigen Niveau entspricht. Folglich ist keine Repetition nach der Rückkehr nach St. Gallen vorgesehen. Dies, wie auch die Bestimmung, dass der Eintritt in die 3. Klasse bei der Rückkehr auf Probezeit von einem Semester erfolgt, ist im Urlaubsgesuch festgehalten, das von den Eltern unterschrieben wird.

Unseres Erachtens bietet der Aufenthalt in der Romandie eine einmalige Chance, einen Einblick in die Sprache und Kultur unserer französischsprachigen Landsleute zu gewinnen. Ein solcher Aufenthalt kann aber nur erfolgreich sein, wenn von Seiten der Schülerinnen und Schüler ein gewisses Mass an Improvisations-



freude, Offenheit und Bereitschaft, auch allfällige durch unterschiedliche Lehrpläne bedingte Wissenslücken aufzuarbeiten, vorhanden sind.

## Organisatorisches

Ein Schulgeld muss nicht entrichtet werden. Die übrigen Kosten (Unterkunft, Essen und Freizeit) fallen zu Lasten der Eltern.

Es soll zuerst eine Unterkunft (Zimmer bei einer Familie, Zimmer in einem Studenten-/Studentinnen-Foyer usw.) gesucht werden. Danach knüpft die Kantonsschule am Burggraben den Kontakt mit der nächstgelegenen Kantonsschule. Die Wohnungssuche kann über Verwandte und Bekannte oder per Zeitungsinsert erfolgen, ist aber auf jeden Fall Sache der Eltern. Eine Informationsveranstaltung findet im September statt. Nähere Informationen darüber erteilen die Französischlehrpersonen. Die Anmeldung muss bis Ende Oktober erfolgen.

**Die Austauschschülerinnen und -schüler kehren reich an neuen Erfahrungen zurück, mit Fortschritten in der sprachlichen wie auch der persönlichen Entwicklung.**

